

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 43 (1965)
Heft: 1

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gung auf das Objektglas unter Verhütung von störenden Luftblasen bei der Aufsetzung des Deckgläschens wurden erklärt. Die Aufmerksamkeit und der Applaus zeigten, daß die Zuhörer den Referenten verstanden hatten.

Für die nächste Tagung wurde ein Pilz-Quiz vorgeschlagen. Auch das nicht erschöpfend beendete Thema «Mikroskopie» wurde als nochmaliges Vortragsthema empfohlen.

Ein Antrag aus der Versammlungsmitte, die Tagung früher zu beginnen, um mehr Zeit für die Vorträge zu erhalten, wurde von der Leitung entgegengenommen.

Zum Schluß beglückwünschte der Vertreter des Verbandsvorstandes die Teilnehmer zur gelungenen Versammlung. Ferner machte er auf die Dreiländertagung 1964 in Chur aufmerksam und sprach die Erwartung aus, daß recht viele Pilzfreunde diese einmalige Gelegenheit benützten, um mit ausländischen Pilzfreunden zusammenzukommen. Auch das bevorstehende 50-Jahr-Jubiläum des Verbandes 1969 wurde erwähnt.

Um 18.30 Uhr konnte der Tagespräsident die interessante Versammlung schließen. In bekannter, launischer Art verabschiedete er die Teilnehmer und durfte langanhaltenden Beifall ernten.

Der Berichterstatter: *Julius Peter*

TOTENTAFEL

Nach langem, schweren Leiden ist unser liebes Mitglied

Hans Unold
Prokurist

im Alter von 73 Jahren von uns gegangen. Durch sein lebenswürdiges und allzeit hilfsbereites Wesen war er uns allen ein lieber Freund. Seit mehreren Jahren war er als Beisitzer im Vereinsvorstand tätig, wo man seinen wohlabgewogenen und klaren Rat sehr zu schätzen wußte. Vor zwei Jahren übernahm er das arbeitsreiche Amt des Fundprotokollführers und leitete einige bestvorbereitete Exkursionen.

Wir verlieren in Hans Unold einen treuen, lieben Freund und einen nimmermüden, zuverlässigen und überaus gewissenhaften Mitarbeiter. Seiner schwergeprüften Gattin sprechen wir unser aufrichtiges und tiefempfundenes Beileid aus.

Wir nehmen mit Gefühlen herzlicher Dankbarkeit von unserm Pilzfreund Abschied und werden ihn stets in ehrendem Gedenken behalten.

Verein für Pilzkunde St.Gallen

LITERATURBESPRECHUNG

Dr.rer.nat. Adolf Brauns: Taschenbuch der Waldinsekten. Grundriß einer terristischen Bestandes- und Standort-Entomologie. XV, 817 Seiten, 943 Abbildungen, davon 111 auf 16 Farbtafeln, 8°, 1964. Kunstler DM 39.50. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.

Dieses gediegene Buch ist eine Einführung in die ökologisch-systematische Freiland-Entomologie der Waldbiozönose. Durch sorgfältig ausgewählte Abbildungen entweder des Vollkerfs oder der Entwicklungsstadien oder des Fraß- bzw. Schadbildes sind die Vorbedingungen für eine ökolo-